



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/02/2016) vom 01.03.2016

Anwesend:

Mitglieder

Herr Eike Frank Giesler
Frau Inken Kuhn
Herr Thomas Nebendahl
Herr Dieter Rauschenbach
Herr Hans Joachim Scheffler
Frau Beke Schöneich-Beyer
Herr Jürgen Schröder

Herr Jörg Erdmann
Frau Andrea Harrje
Herr Carsten Leonhardt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:52 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 17.6 ergänzt; diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.01.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 6. | Mitteilungen des Vorsitzenden | |
| 7. | Mitteilungen der Bürgermeisterin | |
| 8. | Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zur 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31 für das Gebiet "südwestlich des Brodersdorfer Weges, südöstlich der Bebauung am Schwanenweg, nordöstlich der Bebauung am Langenso | LABOE/BV/012/2016 |
| 9. | Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31 für das Gebiet "südwestlich des Brodersdorfer Weges, südöstlich der Bebauung am Schwanenweg, nordöstlich der Bebauung am Langensoll, das Flurstück 86/67 | LABOE/BV/014/2016 |
| 10. | Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31 für das Gebiet "südwestlich des Brodersdorfer Weges, südöstlich der Bebauung am Schwanenweg, nordöstlich der Bebauung am Langenso | LABOE/BV/015/2016 |
| 11. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31 für das Gebiet "südwestlich des Brodersdorfer Weges, südöstlich der Bebauung am Schwanenweg, nordöstlich der Bebauung am Langensoll, das F | LABOE/BV/016/2016 |
| 12. | Bericht des Amtes zum Controlling der Hoch- und Tiefbaumaßnahmen | |
| 13. | Beratung über weitere Parkmöglichkeiten in Laboe | |
| 14. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der/Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um ... Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er/Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Tagesordnung wegen eines Bauantrags um einen Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil zu ergänzen ist.

Die Tagesordnung wird entsprechend ergänzt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

| | | | | | | | |
|-------------------|----|---------------|---|---------------|---|-----------|---|
| Stimmberechtigte: | 10 | | | | | | |
| Ja-Stimmen: | 10 | Nein-Stimmen: | 0 | Enthaltungen: | 0 | Befangen: | 0 |

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frau Hildebrandt berichtet, dass eine alte Dame am 20.02.2016 im Dellenberg einen Unfall hatte. Sie verweist hierzu auf ihre Anfrage in der Sitzung des Bauausschusses am 08.12.2015 bezüglich der Fußgängerüberwege.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass hierzu bereits ein Ortstermin angesetzt ist.

Frau Hildebrandt berichtet, das neue Baugebiet an der Teichstraße betreffend, Herr Krug sich als Investor offensichtlich zurückgezogen hat, und die Anwohner nun selbst einen Investor suchen wollen.

Hierzu gibt Herr Kühle die Auskunft, dass er zwischenzeitlich von Herrn Krug den Auftrag erhalten hat, einen Vorschlag für einen Gestaltungsplan zu erstellen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.01.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass in der Einladung versehentlich unter diesem Tagesordnungspunkt die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.01.2016 angeführt ist, aber selbstverständlich die des Bauausschusses gemeint war. Weiterhin gibt er die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Herr Leonhardt bemängelt die späte Zustellung der Niederschrift. Die Protokollführerin merkt dazu an, dass aufgrund der personellen Situation zurzeit eine schnellere Bearbeitung nicht möglich ist.

Herr Scheffler spricht sein Schreiben bezüglich der vorletzten Niederschrift an und merkt an, dass die GAL zur nächsten Sitzung nochmals einen Antrag einreichen wird.

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben; somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Vorsitzenden

Keine

TO-Punkt 7: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin teilt folgendes mit:

Das Treffen am Dellenberg bezüglich der Verkehrssituation dort hat am vorangegangenen Freitag stattgefunden. Die „Zone 30“ gilt ab der Kirche. Die weiteren in diesem Bereich aufgestellten Schilder können daher abgebaut werden.

Das Parken im Halteverbot wird sanktioniert.

Dazu weist Herr Aßmann darauf hin, dass dort, wo kein Halteverbot ausgewiesen ist, das Parken erlaubt ist; nicht jedoch auf dem Bürgersteig.

Auf der Wulfschen Koppel beginnen die Reinigungsmaßnahmen.

Nur die Bushaltestelle „Brodersdorfer Weg“ ist behindertengerecht gestaltet.

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zur 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31 für das Gebiet "südwestlich des Brodersdorfer Weges, südöstlich der Bebauung am Schwanenweg, nordöstlich der Bebauung am Langensoll, das Flurstück 86/67 und 86/65 sowie Teilbereiche der Flurstücke 24/1 und 86/70 der Flur 3"
Vorlage: LABOE/BV/012/2016**

Herr Kühle erläutert den Durchführungsvertrag sowie, TOP 9 vorgehend, die Abwägung anhand einer Präsentation. Die entsprechenden Unterlagen liegen als Sitzungsvorlage vor.

Herr Scheffler erbittet eine Erläuterung zu § 7 des Durchführungsvertrages, worauf Herr Kühle diesen Punkt speziell erläutert.

Herr Leonhardt fragt an, ob der Markt nach Abriss des vorhandenen Gebäudes im Zelt weitergeführt wird und wie die zeitliche Planung aussieht. Herr Kühle führt aus, dass der Bauantrag bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde eingereicht wurde, und es nun von der Erteilung der Baugenehmigung abhängt. Er erläutert weiter, dass es zurzeit Überlegungen gibt, ein Zelt einzurichten oder aber eine derzeit leerstehende Immobilie zu nutzen.

Frau Harrje weist darauf hin, dass bezüglich des Abrisses des vorhandenen Gebäudes auf den Schutz der Brutplätze der Schwalben zu achten ist. Herr Kühle führt aus, dass die Bauzeitenregelungen mit dem LLUR abgestimmt werden.

Es schließt sich eine kurze Diskussion über die Radwegeanbindung sowie die Parkplatzbeleuchtung an.

Beschluss:

Der Beschluss ergeht gemäß Beschlussvorschlag.

| | | | | | | | |
|-------------------|----|---------------|---|---------------|---|-----------|---|
| Stimmberechtigte: | 10 | | | | | | |
| Ja-Stimmen: | 10 | Nein-Stimmen: | 0 | Enthaltungen: | 0 | Befangen: | 0 |

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31 für das Gebiet "südwestlich des Brodersdorfer Weges, südöstlich der Bebauung am Schwanenweg, nordöstlich der Bebauung am Langensoll, das Flurstück 86/67 und 86/65 sowie Teilbereiche der Flurstücke 24/1 und 86/70 der Flur 3"
 hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
 Vorlage: LABOE/BV/014/2016

Die Erläuterungen durch Herrn Kühle und die Diskussion sind bereits unter TOP 8 erfasst.

Beschluss:

Der Beschluss ergeht gemäß Beschlussvorschlag.

| | | | | |
|-------------------|----|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 10 | | | |
| Ja-Stimmen: | 10 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31 für das Gebiet "südwestlich des Brodersdorfer Weges, südöstlich der Bebauung am Schwanenweg, nordöstlich der Bebauung am Langensoll, das Flurstück 86/69 sowie Teilbereiche des Flurstücks 86/70 der Flur 4"
 Vorlage: LABOE/BV/015/2016

Herr Kühle stellt den Durchführungsvertrag und die Abwägung anhand einer Präsentation vor. Auf Nachfrage von Frau Kuhn führt er aus, dass die Bauvorhaben von Aldi und Edeka parallel entweder bis zum Beginn der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen oder nach der Saison ausgeführt sollen.

Herr Leonhardt weist darauf hin, dass der Durchführungsvertrag für Aldi ebenso wie der für Edeka den Passus für die Entwässerung in § 6.2 erhalten müsste. Er regt an, diesen entsprechend anzupassen, wenn er auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreter-sitzung gesetzt wird.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem um § 6.2 des Durchführungsvertrags mit Aldi sowie dem AZV Ostufer Kieler Förde als zusätzlichem Vertragspartner erweiterten Durchführungsvertrag zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 31 für das Gebiet „südwestlich des Brodersdorfer Weges, südöstlich der Bebauung am Schwanenweg, nordöstlich der Bebauung am Langensoll, das Flurstück 86/69 sowie Teilbereiche des Flurstücks 86/70 der Flur 4“ zuzustimmen.

| | | | | |
|-------------------|----|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 10 | | | |
| Ja-Stimmen: | 10 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 31 für das Gebiet "südwestlich des Brodersdorfer Weges, südöstlich der Bebauung am Schwanenweg, nordöstlich der Bebauung am Langensoll, das Flurstück 86/69 sowie Teilbereiche des Flurstücks 86/70 der Flur 4"
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: LABOE/BV/016/2016

Herr Kühle erläutert die im Offenlegungsverfahren vorgetragene Anregungen sowie die Abwägung hierzu.

Beschluss:

Der Beschluss erfolgt gemäß Beschlussvorschlag.

| | | | | | | | |
|-------------------|----|---------------|---|---------------|---|-----------|---|
| Stimmberechtigte: | 10 | | | | | | |
| Ja-Stimmen: | 10 | Nein-Stimmen: | 0 | Enthaltungen: | 0 | Befangen: | 0 |

TO-Punkt 12: Bericht des Amtes zum Controlling der Hoch- und Tiefbaumaßnahmen

Herr Aßmann teilt mit, dass er keinen Bericht vorbereitet hat und bittet die Mitglieder des Bauausschusses, stattdessen Fragen an ihn zu richten.

Auf den Hinweis von Herrn Leonhardt, dass man hier einen Bericht erwartet habe, erläutert Herr Aßmann den Aufbruch der Straßen betreffend die Rubrik „Sonstiges“. Er berichtet, dass die Verwaltung Fertigstellungsanzeigen zur Prüfung an den Bauhof der Gemeinde Laboe weiterleitet. Weiterhin weist Herr Aßmann darauf hin, dass die Verwaltung auf Hinweise von Bürgermeister*innen bzw. Bauhof angewiesen ist, da diese ständig vor Ort unterwegs sind, um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.

Frau Kuhn merkt an, dass der Bauhof hier Zeit in Aufgaben investiert, die eigentlich durch die Verwaltung abgedeckt werden sollten.

Es schließt sich eine längere Diskussion über die Ausübung der Verkehrssicherungspflicht sowie die Aufgaben der Gemeinde bzw. der Verwaltung an, während der Herr Leonhardt erwartet, dass zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine Übersicht über den Koordinationsvertrag einsehen zu können, aus der hervorgeht, was Aufgabe der Gemeinde und was Aufgabe der Verwaltung ist.

Im Folgenden berichtet Herr Levsen über die durchgeführte Straßensanierung im Steinkamp und Lammertzweg. Er führt weitere Maßnahmen aus, die in seiner Zuständigkeit liegen.

Es schließt sich wiederum eine längere Diskussion an.

TO-Punkt 13: Beratung über weitere Parkmöglichkeiten in Laboe

Frau Schöneich-Beyer trägt die Ausführungen der LWG, die dem Protokoll beigefügt werden, vor und endet mit dem Antrag, dass Frau Erdmann als Verkehrsüberwacherin eine beratende Funktion im Bauausschuss zu diesem Thema einnehmen sollte.

Frau Kuhn weist darauf hin, dass die vorhandenen Parkplätze optimiert werden sollten.

Herr Schröder bittet, Frau Erdmann die Stellungnahme, die sie bereits schriftlich abgegeben hat, im Bauausschuss vortragen zu lassen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, zur nächsten Sitzung die Verkehrsüberwacherin Frau Erdmann einzuladen, damit sie zu den Vorschlägen Stellung nehmen kann.

| | | | | | | | |
|-------------------|----|---------------|---|---------------|---|-----------|---|
| Stimmberechtigte: | 10 | | | | | | |
| Ja-Stimmen: | 9 | Nein-Stimmen: | 0 | Enthaltungen: | 1 | Befangen: | 0 |

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Leonhardt weist auf ein Schreiben des Kreises Plön bezüglich systemgerechter Bushaltestellen hin. Er wünscht sich einen Gemeindevertreter, der alles im Hinblick auf Inklusion betrachtet, einen Inklusionsbeauftragten.

Herr Rauschenbach stellt fest, dass am Steinkampberg zehn Container abgestellt werden, die den Fußweg versperren. Er merkt an, dass die Container aus dem Hafeblick dort entsorgt werden sollen – nicht im Steinkampberg.

Frau Kuhn weist auf einen defekten Verteilerkasten am Friedhof hin.

Herr Rauschenbach bemängelt die defekte Straßenbeleuchtung im Bereich Reventloustraße/Dellenberg. Hierzu berichtet Herr Schröder, dass der Bauhof bereits damit befasst ist.

gesehen:

Mordhorst
- Bürgermeisterin -

Thomsen
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -